

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Werkbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Die Ortsgruppe Zürich besichtigte am 23. Oktober gemeinsam mit der Ortsgruppe des S.W.B. die von den Architekten Henauer und Witschi erbaute neue Synagoge an der Freigutstrasse.

Im Anschluss an diese Besichtigung fand auf der «Saffran» die ordentliche Jahresversammlung statt, in Anwesenheit von 18 Mitgliedern. Der Jahres- und Kassabericht 1923/24 wurden ohne Diskussion genehmigt. An Stelle des demissionierenden Obmanns, Herrn Henauer, wählte die Versammlung mit Akklamation Herrn J. Freytag (in Firma Müller & Freytag) zum Präsidenten. Die Herren Oberländer und von Muralt wurden als Rechnungsrevisoren bestimmt.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 18. Oktober 1924, im Castello di Ferro zu Locarno

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. — Anwesend die Herren Altherr, Bühler, Fischer, Dr. Gantner, Haller, Dr. Kienzle, Linck, Mangold, Meyer-Zschokke, von Moos. — Als Gäste wohnen die Herren Direktor Haller vom Gewerbemuseum Bern und Direktor Schneider vom Industriemuseum St. Gallen der Sitzung bei.

I. Mitglieder-Aufnahmen. Es werden definitiv als Mitglieder des S.W.B. aufgenommen:

1. Direktor Haller, Gewerbemuseum, Bern.
2. Direktor Schneider, Industriemuseum, St. Gallen.
3. A. Streit, Goldschmied, Bern.
4. Eugen Jordi, Graphiker, Belp.
5. Robert Schär, Graphiker, Steffisburg.
6. Ofenfabrik Kohler, Mett-Biel.
7. Richard Hächler, Architekt, Lenzburg.
8. Walter Hagenmacher, Goldschmied, Pasing b. München.
9. Dr. Paul Fink, Konservator, Winterthur.
10. Fr. Amanda Good, Keramikerin, Münsingen.

Blechwaren - Fabrik
& Apparatebau - Anstalt
H. Bertrams
Dogenstrasse 1196

KURSBUCH
„BÜRKLI“
Preis Fr. 2.—

**ZIEGEL A.G.
ZÜRICH**
TELEPHON SELNAU 66.98
E M P F I E H L T
HOUDIS
IN DIVERSEN LÄNGEN
**ROTE
BODENPLÄTTLI**
BILLIGSTER BELAG
HOHLSTEINE
4- UND 6-LOCH
IN DIV. GRÖSSEN
**BEDACHUNGS-
MATERIALIEN**
ALLER ART
NATURROT UND
ALTFARBIG

**GEORG STREIFF & CO.
WINTERTHUR**
BAUMATERIALIEN
SPEZIALGESCHÄFT
FÜR KERAMISCHE
BODEN- U. WANDBELÄGE

A. Giudici
Zürich 6
Birchstrasse 72 / Tel. Flott. 78.50
Atelier für
Grabmalkunst
und Kunststein-
fabrikation

11. Frl. Frida Gaberel, Bern.
12. Benno Schwabe, Verleger, Basel
13. Emil Knöll, Médailleur, Basel
14. Niklaus Stöcklin, Maler, Basel.
15. Louis Dischler, Dekorationsmaler, Basel.
16. August Schmid, Maler, Diessenhofen.

II. Internationale Kunstgewerbe-Ausstellung Paris 1925.

Herr Bühler referiert über den Stand der Arbeiten, worauf sich die Mitglieder des Vorstandes über die Pläne des Ausstellungsarchitekten, A. Laverrière-Lausanne, in längerer Diskussion aussprechen. Es wird eine kleine Kommission bestimmt, die am zuständigen Orte einige Abänderungswünsche des Vorstandes des S. W. B. vorbringen soll.

III. Schweizerische Kunstgewerbeausstellung in Stockholm. Herr Direktor Altherr erstattet einen längern Bericht über diese Veranstaltung, ihre Zusammensetzung und ihre Aufnahme in Schweden. Herr Ramseyer und Herr Direktor Meyer-Zschokke als Präsident des Organisationskomitees danken Herrn Direktor Altherr für seine ausgezeichnete grosse Arbeit.

*

Die Mitglieder des Vorstandes genossen während der Verhandlungen die liebenswürdige Gastfreundschaft von Herrn und Frau Paul Osswald im «Castello di Ferro».

Gtr.

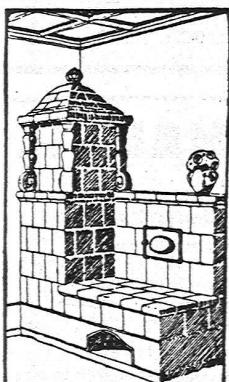
ORTSGRUPPE ZÜRICH DES S.W.B.

Die Versammlung der Ortsgruppe Zürich vom 3. November im Restaurant «Strohhof» war von 31 Mitgliedern besucht. Der neue Vorstand wurde folgendermassen zusammengesetzt: Carl Fischer, Bildhauer (Obmann); Otto Morach, Maler (Kassier); Dr. Gantner, Redaktor (Schriftführer). Als Mitglieder des erweiterten Vorstandes wurden gewählt: Gustav Ammann, Prof. Stiefel, Direktor Altherr, Prof. Johannes Itten, Otto Lüssi und Direktor Vogelsang.

Die Versammlung bereinigte die Liste der Mitglieder-Anmeldungen für die nächste Sitzung des Gesamtvorstandes und hörte hierauf ein Referat von Dr. Gantner über die Schweizerische Kunstgewerbe-Ausstellung in Schweden und über die Organisation des schwedischen Werkbundes.

Aufzüge für Banken
Industrie
Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge
mit Handbetrieb erstellt mit Garantie
August Lerch, Mech. Schlosserei, **Zürich**
Oefenbachgasse 5

M. Kreutzmann, Zürich
RÄMISTRASSE 37
Buchhandlung für
KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR
Auswahlsendungen / Grosses Lager



Die
ZENTRAL-KACHELOFEN-ANLAGE
ist das beste Heizsystem für das
Einfamilienhaus
Verlangen Sie Katalog B
Ueber 100 erstklassige Referenzen
Fritz Lang & C°, Zürich
Staffelstrasse 5 / Telephon S. 2685

Bücher der Gartenschönheit

II. Band:

Das Rosenbuch

Herausgegeben von Wilhelm Mütze und
Camillo Schneider

Erschienen Juni 1924

136 Seiten grossen Formats auf Kunstdruckpapier
Mit 100 Bildern in Schwarz und in Farben

Das Rosenbuch will mehr geben als eine Zusammenstellung der schönsten Rosen, es macht zum ersten Male den Versuch, den Schönheitswert und den Kulturgehalt der Rose in Wort und Bild zu erschöpfen. Es fasst alles Wissen über die Rose zusammen und leistet praktisch den Rosenfreunden den willkommenen Dienst, dass es in sorgfältiger Sichtung, bei der unsere erfahrensten Züchter und Kenner mitwirkten, aus der Überzahl der Sorten eine Auslese der besten alten und neuen vornimmt. Das Rosenbuch gibt auch für die Verwendung der Rose im Garten, deren Möglichkeiten bei weitem nicht erschöpft sind, neue Anregungen.

In Halbleinen Fr. 10.—
In Ganzeinen Fr. 15.50
Versandkosten Fr. 1.—

Ausführliche Prospekte versendet kostenlos

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT
BERLIN - WESTEND
Postscheck-Konto Zürich VIII 8421